

## Jahresbericht 2016

Der gemeinnützige Verein *immo-humana* hat die Aufgabe, alleinstehenden schwangeren Frauen bzw. Müttern mit Kindern in Wohnungsnot die Erlangung einer eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Im Jahr 2016 konnte *immo-humana* 28 Frauen und deren 46 Kindern in Wohnungsnot allein in Wien 28 geeignete Wohnungen in Wien zur Verfügung stellen. Darunter waren auch Flüchtlingsfrauen aus Traiskirchen.

Über das Kontaktfeld auf unserer Website oder bei telefonischer Anfrage wird zur Ersteinschätzung eine erste Abklärung vorgenommen. Je nach vorliegender Situation der Familie wird entschieden, ob ein Beratungstermin vereinbart werden soll. Bei dem Beratungsgespräch werden alle Angaben überprüft, von großer Bedeutung ist auch der Eindruck, den die Beraterinnen durch das persönliche Gespräch erhalten. Hat *immo-humana* eine passende Wohnung, wird die Familie umgehend informiert und zur Wohnungsbesichtigung eingeladen. In vielen Fällen können die Familien ihr Glück kaum fassen, für die nächsten drei Jahre in einer Wohnung Stabilität zu finden und die Grundmauern ihres Lebens wieder aufzubauen. Oft finden sie so auch einen Weg zurück in das Berufsleben, die meisten der Mütter sind arbeitssuchend. Vor allem die Kinder brauchen ein Gefühl von Stabilität, um sich kindgerecht entwickeln zu können.

Im Jahr 2016 wurden ca. 470 Beratungsgespräche mit genauen schriftlichen Aufzeichnungen geführt und rund 3.000 telefonische Auskünfte erteilt. 55 Frauen wurden aktiv betreut und 48 Wohnungen besichtigt. Bei jedem Mietvertrag, der durch die Vermittlung von *immo-humana* zustande kommt, werden die Frauen von Mitarbeitern des Vereins begleitet und fachgemäß beraten.

Bei jedem Mietvertrag, der durch die Vermittlung von *immo-humana* zustande kommt, findet auch weiterhin eine laufende Betreuung der Frauen statt, auch bezüglich der weiteren Wohnsituation, wenn das Ende des Mietvertrages naht.

*immo-humana* hilft den Frauen, eine eigene Wohnung zu finden und unterstützt teilweise auch finanziell, wenn es notwendig ist. In den Wohnungen werden von *immo-humana* laufend kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, 2016 nahmen diese Arbeiten bei zwei *immo-humana*-Wohnungen das Ausmaß einer „Kapitalanierung“ an.

Vor allem durch die guten Kontakte des Obmanns des Vereins zu Immobilienreuhändlern und Hauseigentümern kann *immo-humana* laufend das Angebot an Wohnungen erweitern. Durch den steigenden Bekanntheitsgrad und unsere Bemühungen im Fundraising konnte der Verein viele gutherzige SpenderInnen, Organisationen und Wohnungseigentümer, die sozial gerne etwas bewirken möchten, begeistern und gewinnen. Die dahingehende Arbeit wird fortlaufend weiter-

geführt. Das Ziel der Fundraisingbemühungen ist es, den Bekanntheitsgrad zu weiter zu erhöhen und die Notwendigkeit unserer Arbeit aufzuzeigen. Dadurch erwarten wir uns zusätzliche, dringend benötigte Wohnungen und finanzielle Mittel für unsere Klientinnen.

**immo-humana** organisierte 2016 in einem kleinen, an der Front Burggasse 44 gelegenen Lokal, eine Muttertagsveranstaltung und diverse Flohmärkte. Auch 2016 war **immo-humana** bei der Freiwilligenmesse vertreten. In der Adventzeit betreute **immo-humana** eine Weihnachts-Punschhütte auf der Mariahilfer Straße. Dabei halfen auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus der Immobilienbranche sowie einige betroffene Mütter, denen **immo-humana** eine Wohnung bereitstellen konnte. Im Rahmen der Aktion „Die Ärmsten“ wurden zur Weihnachtszeit auch wieder Lebensmittelgutscheine an die Ärmsten der Armen verteilt.

Auch 2016 wurde **immo-humana** von mehreren Medien eingeladen, über die Arbeit von immo-humana zu berichten. Unter anderem im ORF über eine syrische Mutter und ihre vier Kinder, welche lange Zeit von ihrer Mutter getrennt waren. **immo-humana** konnte dieser Frau und ihren vier Kindern aufgrund der Medienberichte eine Dreizimmerwohnung zur Verfügung stellen.

Die Veranstaltungen 2016 im Überblick:

- Neujahrscocktail von Dr. Eugen Otto im Jänner 2016 im Hotel Sacher
- Lions Club Stadtpark/Merkur im April 2016
- Muttertagsaktion mit Kuchensponsoring von Bäckerei Ströck im Mai 2016 in der Burggasse 44, 1070 Wien
- Best&immo im Juni 2016
- Freiwilligenmesse im September 2016 im Wiener Rathaus
- Aktion „Die Ärmsten“ mit Lions Club Prinz Eugen im Oktober 2016
- Weihnachtshütte von 23. November bis 24. Dezember 2016 in der Mariahilfer Straße 86, 1070 Wien
- Weihnachtsmann-Aktion am 14. Dezember 2016
- Christkindlaktion Tirol im Dezember 2016

Nach wie vor berichtet **immo-humana** in seinem vierteljährlich erscheinenden Informationsblatt „Meine Wohnung“ über das laufende Geschehen des Vereins. Das Informationsblatt erscheint vier Mal im Jahr und dient der Dokumentation der Arbeit an die SpenderInnen und zeigt auf, wie wertvoll der Beitrag von **immo-humana** für Frauen in Notsituationen ist. 2016 ist die Zahl der Flüchtlinge in Österreich weiter angestiegen. **immo-humana** hat sich auch 2016 der Situation angenommen und mit vollem Einsatz daran gearbeitet, Lösungen zu finden. Eine syrische Mutter, die schon seit einem Jahr in Österreich lebte, konnte die Nachricht kaum fassen, dass ihre vier Kinder zu ihr kommen durften. Der Obmann des Vereins selbst begleitete die Mutter zum Flughafen, die ihre Kinder endlich wieder

in die Arme schließen konnte. Durch *immo-humana* konnte die wieder vereinte Familie eine Wohnung finden.

*immo-humana* hat sich über die Jahre einen guten Ruf erarbeitet und viele Organisationen wie Frauenhäuser, Mutter-Kind-Heime, religiöse Organisationen uvm. geben unsere Kontaktdaten an hilfeschuchende Mütter weiter.

Nicht nur die MitarbeiterInnen von *immo-humana* kämpfen für Mütter in Not, auch viele (neue) ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen die Arbeit des Vereins. Nicht zuletzt darf der Verein auch immer wieder auf die Unterstützung der dankbaren Mütter zählen.

Für die Spendensammlung ist der Obmann des Vereins Herr Georg Slawik verantwortlich, welcher auch Datenschutzbeauftragter ist; für die Verwendung der Spenden ist der Vorstand des Vereins zuständig.

Die Rechnungsprüfung wurde von Herrn Gerhard Vollsinger (Kassier), von Herrn DI Dr. Edgar Legler (1.Rechnungsprüfer) und von Herrn Hans Matzka (2. Rechnungsprüfer) durchgeführt und die Abrechnungen für 2016 in Ordnung befunden.

Für Beratung und Redaktion war Frau Dipl.-Pol. Andrea Tschiggerl verantwortlich. Frau **Elena Habitova** ist für die Buchhaltung zuständig. Frau Mag.**Jankovic Snezana** und Frau **Perrotta Brigitte** betreuten den Bereich Spendenwerbung.

Eine Aufstellung der Frauen, welchen *immo-humana* im Jahr 2016 durch Bereitstellung einer Wohnung in Wien helfen konnte:

Antrag Nr.	Name	Kinder	m2	PLZ
762	Frau K.	1	40	1180
822	Frau M.	1	43,5	1120
823	Frau A.	3	87	1010
824	Frau P.	3	u	1210
825	Frau Z.	1	u	1060
826	Frau B.	2	73	1140
827	Frau S.	4	89,3	1090
828	Frau M.	2	63	1210
832	Frau K.	1	u	1090
833	Frau P.	1	39	1150
834	Frau R.	1	51,45	1230
835	Frau H.	4	83,79	1040
836	Frau D.	1	u	1050
840	Frau T.	2	59,61	1160
841	Frau D.	3	45	1090
842	Frau A.	2	54	1210
843	Frau S.	1	46,23	1230
844	Frau M.	1	45	1090
848	Frau B.	3	55,6	1070
849	Frau P.	1	35,04	1070
850	Frau M.	1	50	1140
851	Frau D.	2	63	1170
852	Frau D.	1	u	1170
853	Frau R.	1	30	1150
854	Frau S.	1	u	1060
857	Frau K.	Schw.	31	1070
859	Frau Ch.	1	44	1090
860	Frau M.	1	47,88	1120
<b>Summe:</b>	<b>28</b>	<b>46</b>		